



Foto: Markus Karl

ASA basis und ASA global

Ihre Institution verfolgt soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsziele? Sie möchten jungen Menschen, die sich für eine gerechte und nachhaltige Entwicklung stark machen, im Rahmen eines konkreten Projekts Einblicke in Ihre Arbeit gewähren und mit ihnen in den Austausch treten? Bis Mitte August beziehungsweise September können Sie Ihr Projekt in den Programmkomponenten ASA basis und ASA global vorschlagen.

Das ASA-Programm ist ein entwicklungspolitisches Lern- und Qualifizierungsprogramm für Studierende und junge Menschen mit Berufsausbildung aus Deutschland und Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas. Es ist ein Angebot von Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Um das Programm kennen zu lernen, nehmen Sie bitte unser Factsheet „Projekte vorschlagen – Das ASA-Programm auf einen Blick“ zur Hand. Hier möchten wir Sie hingegen mit den Besonderheiten von ASA basis und ASA global vertraut machen.

Die Angebote ASA basis und ASA global

Die Angebote ASA basis und ASA global stehen innerhalb des ASA-Programms für die Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und Institutionen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit. Die beiden Programmformate unterscheiden sich dabei in der Dauer und Ausgestaltung der Projektphase und der Zusammensetzung der Teilnehmenden-Teams.

Die Teilnehmenden im Format basis haben ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland. Im Format global hingegen durchlaufen Teilnehmende aus Deutschland und aus dem jeweiligen Partnerland in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa das ASA-Programm gemeinsam. Zudem ist der Projektphase im Partnerland eine dreimonatige Projektphase bei einer Institution in Deutschland vorgeschaltet. Folglich wird der Projektvorschlag bei ASA global von (mindestens) einer Partnerinstitution in Deutschland und (mindestens) einer Partnerinstitution in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas zusammen entwickelt und eingereicht. Ein gemeinsames Thema verbindet die beiden Phasen des Projektes.

Beitrag des ASA-Programms

- Wir beraten Sie auf Wunsch bei der Entwicklung und Ausgestaltung Ihres Projektvorschlags.
- Wir übernehmen die Ausschreibung für die Plätze der Teilnehmenden aus Deutschland, steuern das Bewerbungsverfahren und führen ein langjährig erprobtes Auswahlverfahren durch, um engagierte junge Menschen für Ihr Projektvorhaben zu finden.
- Wir unterstützen den Lern- und Vorbereitungsprozess der Teilnehmenden durch mehrtägige Seminare.
- Wir unterstützen die Teilnehmenden mit einem Stipendium für Reise- und Lebenshaltungskosten sowie Versicherungsschutz für den Auslandsaufenthalt. Darüber hinaus übernimmt Engagement Global für die Seminare anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten.

Bei ASA global gilt:

- Gemeinsam mit Ihnen unterstützen wir die Teilnehmenden aus den Partnerländern bei der Beschaffung eines Visums für einen 90-tägigen Aufenthalt in Deutschland.

Ihr Beitrag

- Sie entwickeln (im Format global gemeinsam mit Ihrer Partnerinstitution) den Projektvorschlag – das ASA-Programm unterstützt dabei gerne.
- Sie unterstützen die Teilnehmenden gegebenenfalls bei den Einreiseformalitäten (zum Beispiel Visumsantrag).
- Sie unterstützen das Projektteam fachlich und organisatorisch bei der konkreten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Projektphase. Hierzu stellen Sie auch die nötigen materiellen Ressourcen bereit. Das ASA-Programm kann hierbei keine Unterstützung leisten.

Für ASA global gilt zusätzlich:

Partnerinstitutionen mit Sitz in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa:

Sie übernehmen die Bewerbendenakquise und -auswahl in Ihrem Land. Bitte beachten Sie hierfür, dass die Seminarsprache Englisch ist. Die Teilnehmenden müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) vorweisen.

Partnerinstitutionen in Deutschland:

Sie unterstützen die Bewerbendenakquise und -auswahl in Deutschland. Im Falle der Projektdurchführung in Präsenz unterstützen Sie die Teilnehmenden aus dem Partnerland zudem bei der Einreise (Flugbuchung und Visumsantrag), stellen eine Unterkunft bereit, unterstützen bei der sprachlichen Bewältigung des Aufenthalts und übernehmen die Co-Finanzierung des Aufenthalts der Teilnehmenden in Deutschland (siehe „Ergänzung zum Format global des ASA-Programms 2023“).

Finanzierung

ASA basis

Projektphase bei einer Partnerinstitution mit Sitz in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas:

Wenn das Projekt in Präsenz und eine Ausreise der Teilnehmenden aus Deutschland stattfindet, erhalten diese vom ASA-Programm ein Stipendium von insgesamt durchschnittlich 2.481 Euro¹ als Unterstützung zum Lebensunterhalt im Partnerland sowie einen Reisekostenzuschuss von durchschnittlich 800 Euro.²

Sollte das Projekt aus Sicherheitsgründen digital stattfinden, wird den ASA-Teilnehmenden die Online-Zusammenarbeit mit Ihnen als Partnerinstitution ebenfalls durch ein Stipendium ermöglicht. Es umfasst für drei Monate durchschnittlich 2.256 Euro³.

ASA global

Details zur Finanzierung im Format global entnehmen Sie bitte der „Ergänzung zum Format global des ASA-Programms 2023“.

¹ Nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (kurz BAföG) finanzielle Grundlage zur Unterstützung deutscher Studierender. Pauschal festgelegte Beträge für Lebenshaltung und Verpflegung 427,- € monatlich und für Unterkunft 325,- € monatlich zuzüglich eines länderspezifischen Auslandszuschlags in Höhe von durchschnittlich 75,- € monatlich. Insgesamt durchschnittlich 827,- € pro Monat.

² Nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (kurz BAföG) einmaliger länderspezifischer Betrag für Reisekosten von durchschnittlich 800,- € für die Ausreise in das Partnerland.

³ Nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (kurz BAföG) finanzielle Grundlage zur Unterstützung deutscher Studierender. Pauschal festgelegte Beträge für Lebenshaltung und Verpflegung 427,- € monatlich und für Unterkunft 325,- € monatlich. Insgesamt 752,- € pro Monat.

ASA-Programmkalender

- ✓ **15. August 2022:** Abgabefrist für Projektvorschläge von Partnerinstitutionen, die bereits ein Projekt im Rahmen von ASA basis oder ASA global durchgeführt haben.
- ✓ **15. September 2022:** Abgabefrist für Projektvorschläge von neue Partnerinstitutionen in den Programmkomponenten ASA basis oder ASA global.
- ✓ **30. September 2022:** Vorschlagsprüfung und Projektauswahl durch das ASA-Programm
- ✓ **Bis 15. Dezember 2022:** Auswahl der Teilnehmenden aus den Partnerländern (nur im Format global)
- ✓ **Dezember 2022 bis 20. Januar 2023:** Veröffentlichung der ausgewählten Projekte auf der ASA-Website; interessierte junge Berufstätige und Studierende aus Deutschland können sich bewerben.
- ✓ **Februar 2023:** Auswahl der Teilnehmenden aus Deutschland
- ✓ **April bis Juni 2023:** Seminarphase der Teilnehmenden
- ✓ **April bis Juni 2023:** Dreimonatige Projektphase in Deutschland im Programmformat global; bei digitaler Durchführung gegebenenfalls online.
- ✓ **Zwischen Juli 2023 und Dezember 2023:** Dreimonatige Projektphase in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas in beiden Programmformaten; bei digitaler Durchführung online.
- ✓ **Februar/März 2024:** Auf den RENEw-Seminaren blicken die Teilnehmenden auf die Projektphase(n) zurück, tauschen sich über zukünftiges Engagement aus und erhalten Impulse zur Vernetzung.

Kontakt

Haben Sie Fragen oder wollen Sie Ihren Projektvorschlag einreichen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter asa-akquise@engagement-global.de.

Impressum

Herausgeberin:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Inhaltliche Verantwortung:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
ASA-Programm
Jana Rosenboom
Lützowufer 6-9
10785 Berlin
Telefon +49 30 25 482-0
Fax +49 30 25 48 2-53418
asa@engagement-global.de
<http://asa.engagement-global.de>

Erscheinungsdatum: Mai 2022

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung